Tipps für Hausaufgaben

Für Hausaufgaben gibt es einige gute Gründe. Sie sollen den Stoff vertiefen, der im Unterricht in der Schule erarbeitet wird und gleichzeitig zu selbständigem Arbeiten anregen.

Hausaufgaben haben auch erzieherischen Wert, weil das Kind lernt, Pflichten pünktlich, zuverlässig und ordentlich zu erledigen, sich seine Freizeit einzuteilen und einen eigenen Arbeitsrhythmus zu finden. Viele Kinder bedürfen aber für die Erledigung ihrer Hausaufgaben mindestens phasenweise die Begleitung der Eltern oder anderer Beziehungspersonen. Nachfolgend fünf Tipps:

Tipp 1

Arbeiten Sie zu Beginn eines Schuljahres einen möglichen Wochenplan aus. Das ist ein Stundenplan, der nicht nur die einzelnen Schulstunden auflistet, sondern auch die Freizeitaktivitäten (Sport, Musik). Ist dies geschehen, besprechen Sie mit Ihrem Kind, wann es die Hausaufgaben erledigt (Reihenfolge der Arbeit). Aufwändige Arbeiten, wie z.B. Vorträge und Lernkontrolle sollten aufgeteilt werden.

Tipp 2

Achten Sie auf optimale Arbeitsbedingungen, Licht, einen festen, sauberen und ordentlichen Arbeitsplatz (am besten einen eigenen Schreibtisch). Je mehr Reize (TV, Handy, PC) auftreten, desto schwieriger fällt es Kindern, sich auf ihre Hausaufgaben zu konzentrieren.

Tipp 3

Von Beginn an liegen geeignetes Schreibmaterial und eine Schreibunterlage bereit.

Tipp 4

Pausen sind wichtig!
Zum Beispiel fünf Minuten aufstehen, sich bewegen, etwas trinken oder kurz lüften.